



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

10.3.2021

309. **Ins Netz gegangen: „Nacht der Bibliotheken“ am 19. März wird digital – „Mitmischen!“ ist das Motto**

Die landesweite „Nacht der Bibliotheken“ steigt wie geplant am 19. März – und bringt ihre Angebote direkt zu den Interessenten nach Hause. Kurzum: Die „Nacht der Bibliotheken“ geht ins Netz. Das Motto 2021 lautet „Mitmischen!“

Auch in Dortmund gibt es ein vielfältiges Programm. Es reicht von einer Buchpremiere mit Autor Thorsten Trelenberg über Online-Magazin- und Architekturführungen, Online-Escape-Games, Stop-Motion- und Bastel-Tutorials sowie Küchenvideos bis hin zu Black-out-Poetry, Geschichten mit Experimenten und vielem mehr. Erreichbar ist das komplette Programm über den Bibliotheks-Blog auf der Webseite der Stadt- und Landesbibliothek (www.bibliothek.dortmund.de).

Das Motto „Mitmischen!“ darf wörtlich genommen werden: Wer einen Kochlöffel samt BVB-Kochbuch gewinnen will („Entscheidend ist auf'm Teller!), der sollte ein Koch- oder Backvideo seines persönlichen Lieblingsrezepts einsenden. Die Filme werden auf dem YouTube-Kanal „Mitmischen 2021“ veröffentlicht. Dazu braucht es kein professionelles HighTech-Equipment – das eigene Smartphone reicht. Das Video samt Zutatenliste zum Rezept geht an: VeranstaltungenZB@stadtdo.de.

Knapp 220 Bibliotheken aus Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind am 19. März dabei und laden Bürger*innen ein, sich einen informativen, abwechslungsreichen, unterhaltsamen Abend nach eigenen Wünschen zu gestalten. Der Vorteil in diesem Jahr: Dank der Online-Präsenz können die Gäste im Programm mehrerer Bibliotheken stöbern. Einen Überblick gibt es unter www.NachtderBibliotheken.de.

Das Motto „Mitmischen!“ betont den gesellschaftspolitischen Aspekt: Wer bei gesellschaftlichen Diskussionen mitmischen möchte, braucht gute Argumente. Wer dafür gesicherte Informationen finden will, ist auf zuverlässige Quellen angewiesen – Quellen, wie Bibliotheken sie bieten.

Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, hat die Schirmherrschaft der „Nacht der Bibliotheken“ übernommen, gerade weil ihr dieser Aspekt wichtig ist. In ihrem Grußwort schreibt sie: „In Zeiten von Fake News und Verschwörungserzählungen ist das Besinnen auf unsere demokratischen Werte, Regeln und Handlungsmuster wichtiger denn je. Doch niemand wird automatisch als Demokratin oder Demokrat geboren. Demokratie muss gelernt, gelebt und erfahren werden.“



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Öffentliche Bibliotheken gehören zu den Orten, an denen dies alles möglich ist.“

Die „Nacht der Bibliotheken“ wird vom Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e. V. organisiert und großzügig vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Redaktionshinweis: Angehängt sind drei Fotos zur „Nacht der Bibliotheken“. Fotos: StLB Dortmund

Kontakt: Katrin Pinetzki